Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

Thoma, Hans

Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921

K 2716,5

urn:nbn:de:bsz:31-366541

Visual Library

Frankfurt a M. 30 Mai 1889.
[illegible] 150

Lieber Kölle!

ich habe es mir wohl gedacht
daß es Dir, bei der Ordnung der Geschäfte
[illegible] Du Dich hier hielt, unmöglich sein
würde auch noch zu uns zu kommen. —
Wie froh [illegible] Deine Sache [illegible] so
etwas [illegible] erledigt ist — Gerne wäre
ich auch nun mit zu Dir [illegible] ge-
kommen aber es kam immer etwas da-
zwischen was mich abhielt. — Besuche —
dann auch ein [illegible] Ausflug
mit [illegible] Wagen unseres guten Doktors
mit der Mutter in den Frankfurter Wald.
Eben bin ich [illegible] beschäftigt für Frau
Wagner in Bayreuth drei Aquarelle
zu machen — es thut mir doch recht wohl daß
ich von Zeit zu Zeit so etwas [illegible]
bestellt [illegible] hereinkommt. —

für die Ludwig'schen Farben mit
denen ich zuweilen einige Proben weiter
gemacht habe bin ich sehr eingenommen
u es ist mir als ob sie einem menschen
ein richtigen Wunsch mit dem Material
entgegen würden.
Ich glaube auch daß ich dazu komme die
Bilder im Kunst. Karl photographiren zu
lassen —
Ob meine Bilder im „Salon" angenommen
worden, werde ich nun wohl auch bald er-
fahren, ich bin begierig — besonders wenn
die Vorschriften entsprechend meine Bilder
angenommen sind.
Vor acht Tagen war ich in Lindenfels
im Odenwald — es ist eine ganz herrliche
Gegend u hat mir selten etwas besser
gefallen von Landschaft — ich musste oben
an Orvieto u Siena denken — ich habe
dort auch einige Tage müssen hinzugehen

Kennst Du Lindenfels:?

Was Du mir von Diefenbach u. seiner Ausstellung schreibst interessirt mich sehr es ist doch immer ein guter Kern darinnen wo ein starkes Streben auf Verbesserung von Zuständen auftritt. — leider geht das Streben oft durch Verstandesthum den er-findet leicht in der Form u. im Menschlichen.

Könntest Du mir nicht das Programm von dem Du mir geschrieben zu schicken? wenn es nicht zu umständlich ist für Dich so bitte ich Dich darum.

Hugo hat mir kurz vor seiner Abreise geschrieben.

Grüße Deine liebe Frau u. Kinder aufs herzlichste von mir. — Auch die Meinigen schicken von Herz alle die besten Grüße. Es hat uns alle so recht gefreut daß Du wieder einmal bei uns warst

Laß bald wieder von Dir hören u. bewahre Deine alte freundschaftliche Gesinnung für einen

Deinen Freund Hans Thoma.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg